

### Die Muttergottes fuhr fort:

„Meine Tochter, beklage nicht dein mangelndes Verstehen, was die bevorstehenden Ereignisse zur Reinigung der Welt angehen. Ich sage dir, dass, wenn du alles wüsstest, was der Welt und meinen Kindern zustoßen wird, deine Erfahrung der meines Sohns im Garten von Gethsemane ähneln würde. Es ist für den menschlichen Verstand unvorstellbar.

Meine Tochter, tue, was ich verlange. Gib die Botschaft weiter, wie sie dir gegeben wurde. Dann hast du deine Arbeit gemäß dem Willen Gottes getan, damit Seine Menschen, welche Leben in Ihm haben, durch Ihn erfüllt werden.

Alles, was jetzt in der Welt stattfindet, ist vergleichsweise sehr gering. Der „Wermut“ \*\* ist bis jetzt noch nicht durchbohrt worden. Vom Rauchfass ist bis jetzt nur Staub herab gefallen, aber bald wird es über der Erde ausgeschüttet.

Die Erdkruste zerbricht. Das Verhalten der Elemente ändert sich. Die Vögel in den Lüften fühlen es mehr als die von Gott geschaffene Menschheit.

Betet, betet für die Gesalbten (= Priester) der Kirche Gottes. Seht, wie sich meine Kinder der Verführung und dem Bösen der Welt hingeben. Die sich Bräute meines Sohnes nennen, .... wie weit sind sie von Ihm abgeirrt!

Ich wünsche, dass mein Plan für meine Kinder ausgeführt wird...

Bald wird es geschehen, dass die Großmächte der Welt einander in Kriegen angreifen. Deren Bedrohungen werden viele sein, aber der eine, der sich still verhält, wird verdorben und von großem Übel sein.

Die neue Welt und ihre große Macht werden verschlungen, wegen ihm, der im großen Stolz mit seinem Namen unterzeichnet hat. Es ist seinetwegen und seines Stolzes wegen, dass im Namen so vieler Blut vergossen wurde, dass sich dieses ereignet – und umso mehr wegen der vielen Millionen, welche ihr Blut seinetwegen und wegen seines großen Stolzes hingeben.

Ich habe viele Male bei meinem Sohn Fürsprache eingelegt und Seine Hand vor dem Überlaufen der Schale zurückgehalten, aber sogar meine Zeit der Fürsprache und die Zeit für deine Leiden und die Leiden der vielen kleinen Sühneseelen geht zu Ende.

Es wird die Fülle der Gerechtigkeit meines Sohns sein, die die Welt erfährt.

Es wird üble Insekten geben, die die Körper meiner Kinder durchbohren und ein Gift in ihren Blutkreislauf bringen.

Das Wasser wird vergiftet sein. Es ist alles bereits jetzt da, aber nur im geringen Maße. Ich bete, mein Kind. Bitte betet mit Mir für die vielen, die verloren sind - viele auf ewig.

Die Jugend wurde nicht ermutigt, sich Meinem Unbefleckten Herzen zu weihen. Folglich gibt es viele, die Selbstmord begehen. Viele ermorden sich gegenseitig. Es gibt Zwietracht in den Häusern, Familien und unter Freunden. Frieden fehlt so sehr in den Herzen und in den Häusern von vielen, vielen meiner Kinder, besonders der Jugend. Sie streunen umher wie verlorene Kinder ohne Familie oder Heim, das Übel wartet auf sie, um sie allseits zu verschlingen. Es ist nur der Anfang von dem, was auf euch zukommt. Meine Tochter, bete, bete um Mut und Frieden.

Ich bete mit dir. Ich segne dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

\*\* Wermut = Russisch „Tschernobyl“, Name des Atomkraftwerkes in der Sowjetunion, das am 26. April 1986 explodiert war. Der Schutzmantel des Atomkraftwerkes wurde durch die Explosion „durchbohrt“.



*Das Bild der Königin des Friedens. Bei der ersten Erscheinung sah Christina die leuchtende Eucharistie in Höhe de Herzens. Bei späteren Erscheinungen weinte die Gottesmutter Blutränen.*

Kontakt: Mrs. Christina Gallagher  
Our Lady Queen of Peace House of Prayer,  
Achill Sound, Achill,  
Co. Mayo, Irland.

Englisch <http://www.christinagallagher.org/en/>  
deutsch: [www.christina-gallagher.de.ms](http://www.christina-gallagher.de.ms)

## Christina Gallagher, Mystikerin aus Achill, Irland

Christina Callagher war eine einfache Hausfrau, als ihr am 21. Juni 1988 die Muttergottes erschien. „Ich sah sie zunächst in einiger Entfernung. Die Muttergottes schien mir fast durchsichtig zu sein. Als die Muttergottes näher kam, sagte sie zu mir: Du wirst viel ertragen müssen für die Sünden der Welt.“ (Sühneseele)

Während einer Heiligen Messe in Nordirland geschah ein Hostienwunder. Nach dem Empfang der Heiligen Kommunion verwandelte sich diese auf Christinas Zunge in Fleisch und Blut.

Im Jahr 1993 wurde auf Bitten der Gottesmutter das Haus des Gebetes in Achill, Irland gegründet, ein ehemaliges katholisches Kloster.

Am 11. März 1995 und am Karfreitag 1995 empfing Christina die Stigmata. Dabei empfand sie eine sehr große Hitze. Die Stigmata kamen und verschwanden wieder. Christina bat Jesus, die Stigmata unsichtbar zu lassen.

In den folgenden Jahren zog es über eine Millionen Pilger zum Haus des Gebetes, auch aus vielen Ländern der Welt.

Während einer Konferenz der Rosenkranz- Gebetstreffen für den Frieden im Battery-Park, New York (USA) stand Christina u.a. mit einem amerikanischen Richter, Dan Lynch, auf einem Hügel in Manhattan und unterhielt sich mit ihm. Es war der 11. September 1999, genau **zwei Jahre** vor der Zerstörung der Zwillingtürme von New York am 11. September 2001. Er sagte ihr, dass das World Trade Center das Symbol der amerikanischen Wirtschaft und der Macht sei. Amerika setze die wirtschaftliche Stärke und die Macht über das Gebet. Christina zeigte nach diesen Worten mit ihrem Arm in Richtung der Zwillingtürme und prophezeite: „Wenn Amerika nicht zu Gott zurückkehrt, wird dies alles zerstört werden.“

Zeugnis des amerikanischen Richters siehe:

[www.ourladyofguadalupe.org/attackamerica.htm](http://www.ourladyofguadalupe.org/attackamerica.htm)

Seit Eröffnung des Hauses des Gebets 1993 wurde jedes Jahr am 16. Juli eine Botschaft von Jesus und der Gottesmutter für die ganze Welt bekannt gegeben.

## Botschaft vom 1. Juli 2007

(für den 16. und 25.07.2007)

**Die Gottesmutter sprach:** „Meine Kinder, heute spreche ich zu euren Herzen. Bitte hört auf mich.

Ich bin eure geistige Mutter und ich liebe euch. Bitte nehmt euch alles zu Herzen, was ich an meine auserwählte Tochter Christina richte.

Ich flehe euch an, antwortet mit offenen Herzen, damit eure Seelen gerettet werden und euer Leib geschützt wird.

Ich wünsche, dass ihr mit eurem Leben antwortet. Eure Lebensspanne auf Erden ist kurz und geht schnell vorbei, aber das Leben des Geistes im Leben meines Sohns Jesus währt ewig.

Die Welt, wie ihr sie kennt, wandelt sich zu allem, was nicht von Gott ist, aber mit dem Schmutz der Sünde behaftet ist. Der Schmutz der Sünde wird euch bedecken und ihr werdet sogar ein Teil dieser Verunreinigung der Sünde werden, es sei denn ihr lernt, auf die Wahrheit zu antworten und nach ihr zu leben.

Die Welt wird in vielerlei Wehen liegen - viele Fluten weltweit, große Erdbeben, Dürren, welche Verwüstung nach sich ziehen, Leiden und den Tod von Menschen und Tieren zur Folge haben; und Tornados werden Städte hinweg fegen.

Das Wasser wird vergiftet sein.

Es gibt keine Erklärung für diese Dinge. Alle werden wissen, dass etwas falsch ist, aber nur Wenige werden sich die Realität des Schöpfers dieser Ereignisse zu Herzen nehmen. Viele werden, da sie sich nicht bekehren, ihre Gerechtigkeit erhalten..

Meine Tochter, ich habe in meinem Herzen erfahren, was du durch die Blindheit derer, die dich umgeben, erlitten hast.

Es gibt Orte, von denen behauptet wird, ich sei dort erschienen. Diese sind aber nicht echt. Sie ziehen meine Kinder weg von den wahren Botschaften, die gegeben wurden, um viele Geschöpfe der Welt zu schützen.

Meine Tochter, sei im Frieden.

Ich werde keine weiteren Botschaften mehr geben, bis die Werke, die ich verlangt habe, zu eurem Schutz und zum Schutz eurer Insel und der Welt erfüllt sind.

Meine Tochter, ich gebe dir den Frieden Gottes im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

(Während der Anwesenheit der Gottesmutter nahm Christina wahr, wie „degeneriert“ (= heruntergekommen) diese Welt ist.

Dieses Wort „degeneriert“ und seine Bedeutung wurden während der Zeit, als die Gottesmutter die Botschaft zu ihr sprach, ihrem Geist deutlich eingegeben. Christina wurde bewusst gemacht, dass das Ausmaß der Sünden, die in den Augen Gottes so schrecklich und auflehnend sind, so schnell zunimmt, wie das Gift des Übels die Welt durchdringt. Menschen finden Freude daran, wenn sie anderen Schmerz zufügen, sogar kleinen Kindern.)

### Botschaften Jesu und der Gottesmutter

Jesus erschien Christina strahlend in der Glorie des auferstandenen Leibes.

**Jesus sagte:** „Das Rauchfass schwebt über der Erde \* ...“ (Christina konnte sehen, wie Feuer vom Himmel fiel, und hörte eine Stimme sagen: „Macht euch bereit, macht euch bereit - dieses ist es, was auf die Welt zukommt.“)

**Jesus fuhr fort:** „Meine Tochter, Ich danke dir für die vielen Leiden, die du auf dich genommen hast. Du sollst wissen, dass über die Welt viele Nöte und Plagen kommen, Dürren, Fluten, Erdbeben und Tsunamis, die alle bisherigen Rekorde in der Welt übertreffen. Die Erdkruste zerbricht.

Meine Tochter, du warst wie die Lebende unter den Toten.

Alle, die dir ein Zeichen der Liebe erweisen oder zeigen, erweisen dies auch Mir. Ich werde diese im Haus Meines Vaters empfangen. Dies geschieht nicht deinetwegen, Meine Kleine, sondern wegen der Größe des Werkes, zu dem Ich dich für die Seelen berufen habe, und wegen der Tiefe des Schmerzes, den du in deinem Leben ausgehalten hast, sogar bis zum Versengen deiner Knochen.

In den Augen der Bewohner der Welt erscheinst du klein, aber diese sind nicht in der Lage, dich zu verstehen.

Im größeren Teil der Welt verweigert sich Mir Meine Kirche und sie geben sich fleischlichen und weltlichen Wünschen hin. Sie werden blind und taub gegenüber Meinem Wort und der Wahrheit.

Ich sage dir, Meine Tochter, ich werde die Welt und Meine Kirche, die nicht mehr Trägerin der Wahrheit oder ohne Früchte ist, zerschmettern und Ich werde Meine Kirche des Lichtes und der Wahrheit Meines Lebens und der Fruchtbarkeit Meines Geistes hervorbringen. Wehe denen, die gelobt haben, Mein Wort aufrecht zu erhalten, und dann auf ihm herumtrampeln. Ich werde alle sehen, die Mich verspotten, die

sich von Mir abkehren, während Ich ihnen sage, „Hinweg von Mir, ihr Verfluchten“ und Ich werde sie im ewigen Feuerofen brennen sehen.

Der Friede sei mit dir. Meinen Frieden gebe Ich dir im Vater, durch Mich, den Sohn, und in der Einheit des Heiligen Geistes. Amen.“

\* Christina konnte den Hinweis Jesu „das Rauchfass schwebt über der Erde“ nicht verstehen. Er bezieht sich auf das letzte Buch der Heiligen Schrift, auf die Apokalypse, Kapitel 8 (Vers 1-13).

### Geheime Offenbarung, Kapitel 8, 1-13

**Das siebente Siegel.** Als das Lamm das siebente Siegel öffnete, entstand im Himmel Stille etwa eine halbe Stunde lang. Ich sah die sieben Engel, die vor Gott stehen, und es wurden ihnen sieben Posaunen gegeben. Ein anderer Engel kam und stellte sich an den Altar mit einem goldenen Rauchfass. Es wurde ihm viel Rauchwerk gegeben, damit er es samt den Gebeten aller Heiligen darbringe auf dem goldenen Altar, der vor dem Throne [Gottes] steht. Und es stieg empor vor Gott der Weihrauch mit den Gebeten der Heiligen aus der Hand des Engels. Und der Engel nahm das Rauchfass, füllte es mit Feuer vom Altare und warf es zur Erde hinab. Da entstanden Donner und Getöse und Blitze und ein gewaltiges Erdbeben. Und die sieben Engel mit den Posaunen schickten sich an zu blasen. 3-6: *Das vereinigte Gebetsopfer der streitenden und der triumphierenden Kirche bringt als Erhöhung nun die Vollendung der göttlichen Strafgerichte über die Welt.*

**Die vier ersten Posaunen.** Und der erste blies die Posaune. Da entstand Hagel und Feuer, mit Blut gemischt. Es fiel zur Erde, und der dritte Teil der Erde verbrannte, und der dritte Teil der Bäume wurde versengt, und alles grüne Gras verbrannte. Und der zweite Engel blies. Da fiel es wie ein großer brennender Feuerberg in das Meer, und der dritte Teil des Meeres ward zu Blut, und der dritte Teil der lebenden Geschöpfe im Meere starb, und der dritte Teil der Schiffe ging zugrunde. Und der dritte Engel blies. Da fiel vom Himmel ein großer Stern, gleich einer Fackel brennend. Er fiel in den dritten Teil der Flüsse und in die Wasserquellen. Der Stern heißt Absinthium (= *Wermut*). Der dritte Teil der Wasser wurde zu Wermut, und viele Menschen starben an dem Wasser, weil es bitter geworden war. Und der vierte Engel blies. Da wurde der dritte Teil der Sonne und der dritte Teil des Mondes und der dritte Teil der Sterne geschlagen, so daß ihr dritter Teil dunkler wurde und der Tag den dritten Teil seines Lichtes verlor und die Nacht desgleichen. Und ich schaute, und ich hörte einen Adler, der hoch oben am Himmel dahinflog, mit lauter Stimme rufen: Wehe, wehe, wehe den Bewohnern der Erde wegen der übrigen Posaunenstöße der drei Engel, die noch die Posaune blasen sollen. 7-13: *Die vier ersten Plagen wirken sich in der Natur aus. Es sind himmlische Warnungssignale an die Sünder auf Erden.*